



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

9. Mai 2019

Prämierung der Sieger des Wettbewerbs „Heimatmuseum hat Zukunft“ und Verleihung der Ehrennadeln 2019 für Verdienste in der Heimatpflege Feierliche Veranstaltung in der Stadthalle in Maulbronn am 9. Mai 2019

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe e. V., hat heute (9. Mai 2019), in der Maulbronner Stadthalle die Sieger des Wettbewerbs „Heimatpflege hat Zukunft“ prämiert und die diesjährigen Ehrennadeln für Verdienste in der Heimatpflege verliehen.

„Mit dem erlesenen Gebäudeensemble im Klosterhof Ihrer UNESCO Weltkulturerbe-Stadt verleihen Sie unseren Feierlichkeiten einen würdigen Rahmen“, so die Vorsitzende in ihrer Begrüßung. Nach dem anschließenden Grußwort von Bürgermeister Andreas Felchle und musikalischer Umrahmung mit der neunjährigen Marie Scheffel, Jugend-Musikbotschafterin der Stadt Maulbronn, sowie einer Ansprache zum Museumswettbewerb der Vorsitzenden des Arbeitskreises und einer Rede der Juryvorsitzende Brigitte Heck, wurden zunächst die Gewinner des Wettbewerbs „Heimatmuseum hat Zukunft“ gewürdigt. Den Hauptpreis des Wettbewerbs „Heimatmuseum hat Zukunft“, der alle vier Jahre stattfindet und mit 7.500 Euro dotiert ist, erhielt das Museum Geiserschmiede Bühlertal. „Bei den bisherigen Preisverleihungen lag der Jury primär daran, in einen konzeptionellen Wandel der Heimatmuseen zu investieren, in die Notwendigkeit, diese inhaltlich zu weiten und in die Gegenwart zu führen. Der diesjährige Hauptpreisträger, die Geiserschmiede Bühlertal, steht für einen solchen Wandel. Es ist ein modernes Heimatmuseum, das Geschichte und Zukunft Vieler in Vielfalt beheimatet“, so die Juryvorsitzende Heck zur Wahl des Hauptpreisträgers.

Anerkennungspreise in Höhe von jeweils 1.500 Euro bekamen das Hardtmuseum Durmersheim, das Heimatmuseum Appeleshof in Gechingen und das Museum im alten Rathaus in Wiesental.

Anschließend wurden die Ehrennadeln für besonderes Engagement in der Heimatpflege verliehen an: Horst Bartholomä aus Weingarten, die Frauengeschichtswerkstatt Freudenstadt, Rainer Handwerk aus Walldürn, Ewald Link aus Maulbronn-Schmie, Thomas Naumann aus Pfatter und Alfred Rupp aus Hockenheim. Die Ehrennadel wird seit 1996 jährlich verliehen. Mit dieser Auszeichnung würdigt und ehrt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe e.V. herausragende Verdienste in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe.

„Ich freue mich, dass wir auch dieses Jahr wieder Menschen in unserem Regierungsbezirk finden konnten, die sich ehrenamtlich in besonderem Maße für die Heimatpflege engagieren und sich zum Wohl unserer Gesellschaft uneigennützig und leidenschaftlich mit ihren Talenten einbringen und mit ihrem Tun die Kulturlandschaft unseres Landes vielfältig bereichern“, so Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe e.V. zur Verleihung der diesjährigen Ehrennadeln. Und Gastgeber Bürgermeister Andreas Felchle meint: „Vielleicht war „Heimat“ nie wichtiger als heute. In einer Zeit überbordender Individualisierung braucht es „Ankerplätze“, „Ruhebänkchen“ - für Leib und Seele. Nicht zuletzt machen wir in der „Klosterstadt“ ziemlich viel in Sachen Heimatpflege; deshalb habe ich den Arbeitskreis, in dem ich den Schwäbischen Heimatbund vertrete, besonders gerne nach Maulbronn eingeladen.“

Anhang

Informationen zur Prämierung der Museen

Informationen zur Verleihung der Ehrennadeln

Weitere Informationen zum Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Karlsruhe: <https://www.ak-heimatpflege-ka.de/>